Es werden Fragen zur Erschließung und Abwicklung des ruhenden Verkehrs, insbesondere Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit, gestellt. Herr Heilmann erläutert zwei Bebauungsvarianten mit oberirdischen Stellplätzen und einer Tiefgarage. Auf den vorliegenden Abwägungsvorschlag zu den vorgebrachten Stellungnahmen von Bürgern und des Stadtteilbeirates wird hingewiesen und ergänzend ausgeführt.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung sowie die während der nachfolgenden eingeschränkten Beteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. Nr. 178 „Hofstelle südlich Hauptstraße“ für das Grundstück der Hauptstraße 82 (Gemarkung Neumünster-6694, Flur 30, Flurstücke 96 und 253) westlich der Timm Kröger Schule und südlich der Bebauung an der Hauptstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung eingesehen werden können.
6. Der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 178 angepasst. Im betreffenden Bereich ist eine Wohnbaufläche mit südlich angrenzender Grünfläche darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung